

Barbara Kettl-Römer
Cordula Natusch

NIEMALS PLEITE!

**DER GELDRATGEBER FÜR
JUNGE LEUTE**

Inhalt

Vorwort	7
1. Säule: Machen Sie sich bewusst, wie Sie mit Geld umgehen.	9
Geld ist Gefühlssache	13
Geld ist Erfahrungssache	19
Geld ist auch Einstellungssache	21
Geld und Partnerschaft: Zwei Kulturen prallen aufeinander	25
2. Säule: Behalten Sie immer den Überblick.	31
Warum ist die Übersicht überhaupt so wichtig?	32
Listen Sie Ihre Einnahmen auf	35
Welche Ausgaben haben Sie?	38
Führen Sie ein Haushaltsbuch	42
Rücklagen und Verbindlichkeiten	49
Was machen Sie mit den Unterlagen?	54
3. Säule: So planen Sie Ihre Finanzen und Ausgaben.	59
1. Schritt: Die Jahresübersicht über Ihre Fixkosten	60
2. Schritt: Bilden Sie Rücklagen für Unvorhergesehenes.	66
3. Schritt: Legen Sie Budgets fest.	70
4. Schritt: Mit den Budgets zurechtkommen	75
5. Schritt: Arbeiten Sie mit einem Wochenplan	80
4. Säule: Halten Sie Ihre Fixkosten niedrig.	89
»Fix« heißt nicht »unveränderbar«	90
Miete und Energiekosten	92
Mobilitätskosten	96
Kosten für sonstige Versicherungen	101

5. Säule: Überprüfen Sie Ihre Konsumgewohnheiten	113
Machen Sie Ihr Glück unabhängig vom Geld	114
Wie kaufen Sie ein?	116
Schreiben Sie Einkaufslisten	121
Überleben im Konsumdschungel	123
Geldfalle Handy	131
6. Säule: Finanzieren Sie Anschaffungen und Ihren	
Lebensunterhalt richtig	137
Welche Kreditarten Sie nutzen können	139
Wovon abhängt, ob Sie einen der genannten Kredite bekommen .	142
Richtig teuer: der Dispo immer am Limit	145
Nur in Maßen zu genießen: Ratenkredite	149
Keine echte Finanzierungsalternative: Kreditkarten.	151
Exkurs: Bitte keine Bürgschaften!	153
Nutzen Sie auch andere Geldquellen	155
7. Säule: Erste Schritte zum Sparen und Vorsorgen	159
Was tun mit dem »übrigen« Geld?	160
Welche Spar- und Anlageformen Ihnen noch zur Verfügung stehen	163
Sparen mit Kohle vom Staat	171
Notfallplan	176
6 Tipps zum Überleben, wenn Sie kein Geld mehr haben	177